

ANJOU

ANJOU 9

Vom Anjou zu sprechen, ohne seinen wohlverdienten Kosenamen « Douce France » zu erwähnen, ist fast undenkbar... Stellen Sie sich zwei breite Flüsse vor, die Sarthe und die Mayenne, die ruhig südwärts zur Loire fließen, deren Schleifen alte Mühlen, kleine noch unberührte Weiler, schöne Marktflecken mit mittelalterlichen Schlössern und historische Städte wie Le Mans, Laval und Angers enthalten.

Das Anjou ist mit seinen 275 km Wasserstrassen die einzige Region Frankreichs, die eine ausschliessliche Flussschifffahrt ermöglicht und auf den Bau von Kanälen verzichten konnte. Das bedeutet, dass Sie auf den gleichen Wasserstrassen fahren, die schon vor Jahrtausenden die Zivilisation der Region bestimmt haben. Das Land- und Stadtleben spielt sich am Wasser ab, Nährkraft und Geschenk Gottes.

Im Anjou erwarten Sie liebliche und ruhige Landschaften, die sich hauptsächlich aus grossen Wäldern, Weiden und Kulturland zusammensetzen. Die Bevölkerung ist vorwiegend ländlich und äusserst gastfreundlich. Die Leute sind ebenso fröhlich wie die heitere Landschaft in der sie leben.

Das Anjou ist nicht nur stolz auf seine historischen Überreste (unter seinen Schlössern befinden sich einige Kleinode der französischen Architektur), sondern auch auf die bemerkenswerte Gastronomie. Die Weine der Loire, mit ihrem leichten Himbeergeschmack, widerspiegeln die Milde des Klimas.

Zwei Täler streben gemeinsam und fast parallel nach Angers und der Loire: das Tal der Sarthe und dasjenige der Mayenne, zwei Flüsse, die sich ziemlich stark voneinander unterscheiden.



Die Mayenne, 125 km lang mit 45 Schleusen, kann von Angers bis zum schönen Städtchen Mayenne hinaufgefahren werden. Der majestätische, manchmal an einen Strom erinnernde Fluss hat seinen kurvenreichen Lauf in das verlängerte Armonische Gebirge gegraben und seine teilweise steilen Ufer sind mit Ginster und Kastanienbäumen überwachsen.

Der Oudon, kleiner Zufluss der Mayenne, ist auf 20 km von Segré bis Grez-Neuville ebenfalls befahrbar.

Die Sarthe ist von Le Mans bis Angers befahrbar, das heisst auf ungefähr 130 km und zählt nur etwa 20 Schleusen, welche absolut keine Schwierigkeiten aufweisen. Dieser herrliche Fluss fliesst durch die malerische Anjou-Ebene und durchquert die schönen Marktflecken Malicorne, Sablé, Solesmes, Châteauneuf und Angers, wo sich schliesslich sein Wasser in die Mayenne ergiesst.

